

Liebe Schüler*innen, liebe Eltern, liebe Mitarbeiter*innen,

als unterstützendes Instrument für die Beschulung unserer Kinder während der Pandemie wird die digitale Lernplattform IServ in der Waldorfschule Bothfeld schrittweise eingeführt. Da so eine grundlegende Veränderung an unserer Schule auch immer Fragen aufwirft, möchten wir Ihnen mit diesem Schreiben erste Informationen zu dem neuen digitalen Weg an die Hand geben.

Passt die Einführung einer digitalen Lernplattform zu unseren Medienkonzept?

Die Medienvereinbarung beschreibt die Schritte, wie eine gesunde Ausbildung von Medienkompetenz entwickelt werden kann. Für die Schüler*innen der 1. bis 6. Klasse soll weitestgehend analoger Unterricht angeboten werden. In der höheren Mittelstufe kann eine behutsame und wohldurchdachte Vermittlung medienspezifischer Inhalte erfolgen. Für die Oberstufe ist ein direkter Umgang und eine Diskussion zu Medienthematiken vorgesehen. Von diesem Grundkonzept möchten wir auch in Corona-Zeiten nicht abweichen. Je nach Klasse und individuellen Entwicklungsständen der Schüler*innen können die Lehrer*innen geeignete Module von IServ nutzen.

Wie kann IServ genutzt werden?

In den unteren Klassen kann IServ zwischen Eltern und Lehrer*innen verwendet werden, um die Kinder mit Unterrichts- und Fördermaterialien in der Zeit des Homeschoolings zu versorgen. Die Rückmeldungen der Lehrer*innen gelangen dann über die Eltern an die Schüler*innen. In der Mittelstufe sollte die Nutzung von IServ durch die Eltern begleitet werden. Oberstufenschüler*innen sollten IServ selbstständig verwenden können. Auch nach der Pandemie wird IServ allen als Kommunikationsmedium zur Verfügung stehen.

Welche Möglichkeiten bietet uns IServ?

IServ ist eine datenschutzkonforme, abgeschlossene Lernumgebung, die eine sichere schulinterne Kommunikation sowohl zwischen Lehrer*innen und Schüler*innen als auch untereinander in diesen beiden Gruppen gewährleistet. Ebenso haben Lehrer und Eltern die Möglichkeit, schnell und zuverlässig Informationen miteinander auszutauschen. IServ ist für alle Endgeräte (PC, Laptop, Tablet, Smartphone) geeignet und modular aufgebaut. So gibt es beispielweise Module für Aufgaben, für einen Messenger-Dienst, für E-Mails und für Videokonferenzen. Welche davon in den jeweiligen Klassenstufen eingesetzt werden, entscheiden die Lehrer*innen unter Berücksichtigung pädagogischer Gesichtspunkte.

Und was können wir als Eltern tun?

1. Unterschriften: Damit eine Klasse für die Nutzung von IServ freigeschaltet werden kann, müssen alle Unterschriften zur Nutzungsordnung und zu den Einwilligungserklärungen vorliegen. Wer dies bislang noch nicht erledigt hat, den bitten wir hiermit, diese Unterlagen möglichst umgehend an die Klassen-Betreuer*innen zu senden.
2. Anmeldung: Anschließend erhalten Sie die persönlichen Zugangsdaten, mit denen Sie sich innerhalb von 48 Stunden bei IServ anmelden müssen. Die Erstanmeldung ist nur über den Webbrowser, nicht aber über die App möglich. Sofort danach werden Sie von IServ aufgefordert, ein eigenes neues Passwort zu kreieren.
3. Aufgaben-Begleitung: In den unteren Klassen sollten die Eltern regelmäßig den IServ-Account auf neue Aufgaben und Rückmeldungen prüfen, die Aufgaben für Ihre Kinder herunterladen, ausdrucken und die Lösungen im Aufgaben-Modul hochladen. Alle Datei-Formate sind zwar möglich, das PDF-Format sollte aber bevorzugt verwendet werden.

Wo bekomme ich Unterstützung?

Eine gute erste Einführung in den Umgang mit IServ bietet das Video-Tutorial <https://iserv.de/videos/erste-schritte/schueler>

In den Klassen, die bereits mit IServ gestartet sind, hat sich gezeigt, dass einige Eltern bereits viel Erfahrung mit digitaler Kommunikation haben und anderen gern beratend zur Seite stehen. Vielleicht ist das auch in Ihrer Klassengemeinschaft ein guter Weg.

Zur Klärung weiterer Fragen wenden Sie sich bitte an die Mediengruppe unter medienbothe@waldorfschule-bothfeld.de

Lasst uns unsere Kinder, gemeinsam mit den Lehrer*innen, auf diesem Weg achtsam begleiten!

Die Mediengruppe am 01.02.2021